

---

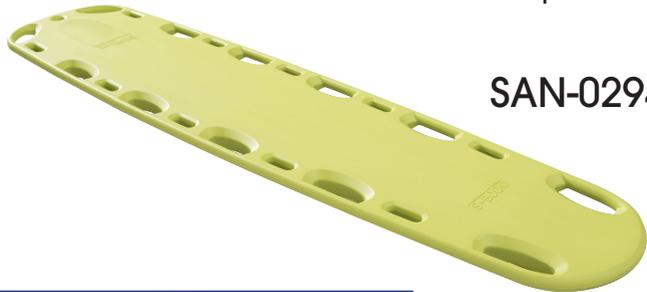
**ultraMEDIC<sup>®</sup>**

**Bedienungsanleitung DE**  
**Operating Manual EN**

**S-BOON**

Wirbelsäulenbrett  
Spinal board

**SAN-0294**



**CE**

---

---

# Inhalt

## Seite

<b>1. Produktbeschreibung</b> . . . . .	<b>3</b>
<b>2. Wichtige Hinweise</b> . . . . .	<b>4</b>
2.1 Haftungs- und Gewährleistungsgarantie . . . . .	4
2.2 Benutzergruppe . . . . .	4
<b>3. Hinweise zur Sicherheit und zum Schutz vom Produkt</b> . . . . .	<b>4</b>
<b>4. Zweckbestimmung</b> . . . . .	<b>5</b>
4.1 Sicherheitshinweise . . . . .	5
4.2 Anwendung . . . . .	5
<b>5. Reinigung und Pflege</b> . . . . .	<b>6</b>
<b>6. Wartung</b> . . . . .	<b>6</b>
<b>7. Lagerung</b> . . . . .	<b>7</b>
<b>8. Lebensdauer</b> . . . . .	<b>7</b>
<b>9. Optionales Zubehör</b> . . . . .	<b>8</b>
<b>Operating Manual EN</b> . . . . .	<b>9</b>

# S-BOON

## 1. Produktbeschreibung / 1. Product description



### Technische Daten / Technical data:

Breite / Width	430 mm
Länge / Length	1850 mm
Höhe / High	50 mm
Gewicht / Weight	ca. 7,5 kg
max. Belastbarkeit / max. loading capacity	500 kg
Norm / Standard	DIN EN 1865-1

### Produkte und Lieferumfang / Items and scope of delivery:

Produkt / Product	Bezeichnung / Name	Lieferumfang / Scope of delivery
<b>SAN-0294</b>	S-BOON ohne Begurtung without safety belts	beinhaltet / includes: - <b>SAN-0294</b> S-BOON Spineboard
<b>SAN-0294-S2</b>	S-BOON Set II	beinhaltet / includes: - <b>SAN-0294</b> S-BOON Spineboard - <b>SAN-0281</b> ultraSTRAPS - <b>SAN-0285</b> ultraHEAD-LOCK II
<b>SAN-0295</b>	S-BOON mit Begurtung with safety belts	beinhaltet / includes: - <b>SAN-0294</b> S-BOON Spineboard - <b>SAN-0084-K</b> ultraBELT Set
<b>SAN-0295-S1</b>	S-BOON Set I	beinhaltet / includes: - <b>SAN-0294</b> S-BOON Spineboard - <b>SAN-0285</b> ultraHEAD-LOCK II

---

## 2. Wichtige Hinweise

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des S-BOONs die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Um Bedienungsfehler zu vermeiden, bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, Probleme in der Anwendung oder Instandhaltung haben, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Fachhändler oder direkt an ultraMEDIC GmbH. Geben Sie immer die LOT-Nummer zur Identifizierung des S-BOONs an.

### 2.1 Haftungs- und Gewährleistungsgarantie

Der Hersteller gewährt auf dieses Produkt 24 Monate Garantie. Sie umfasst Schäden infolge Herstellungs- und Materialmängel, nicht jedoch wegen unsachgemäßer oder artfremder Benutzung

Nach Erhalt prüfen Sie bitte die Sendung sofort beim Öffnen auf Schäden und Vollständigkeit. Sollten Schäden festgestellt werden, sind diese innerhalb von zwei Werktagen zu melden, Verpackungsschäden müssen unverzüglich gemeldet werden. Nach dieser Frist können keine Garantie- und Gewährleistungsansprüche aus Transportschäden mehr geltend gemacht werden. Es wird keine Verantwortung für unsachgemäße Montage übernommen.

### 2.2 Benutzergruppe

Dieses Produkt darf nur von sachkundigem und geschultem Fachpersonal benutzt werden, Einsatzgrundsätze sind zu beachten. Nutzungsvoraussetzung ist theoretisches und praktisches Wissen in der Handhabung des S-BOONs.

## 3. Hinweise zur Sicherheit und zum Schutz vom Produkt



1. Prüfen Sie vor und nach jeder Anwendung die Unversehrtheit und Vollständigkeit der Bauteile und der Patientenrückhaltegurte.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Patientenrückhaltegurte korrekt eingebaut sind.
3. Führen Sie vor dem ersten Gebrauch ein Probelauf mit einem leeren S-BOON durch, um die Handhabung des Produkts kennenzulernen.

- 
4. Sollten Beschädigungen oder nur Verdacht auf Beschädigungen an Gurten oder am S-BOON auftreten, nehmen Sie das Produkt sofort außer Betrieb, bis die aufgetretenen Unregelmäßigkeiten behoben sind.

## 4. Zweckbestimmung

Das S-BOON ist ein Medizinprodukt zur Immobilisierung von Patienten mit schweren Kopf- und Rückgratverletzungen, wenn diese angehoben, umgelagert oder transportiert werden müssen.

Der Spineboard "S-BOON" kann auch beim Röntgen, MRT, und CT- Aufnahmen eingesetzt werden.

### 4.1 Sicherheitshinweise



1. Bevor der Patient versetzt, angehoben oder transportiert wird, muss eine erste fachmedizinische Beurteilung erfolgen.
2. Um Sicherheit des Patienten gewährleisten zu können, sind mind. 2 Anwender bei der Bedienung des S-BOONs erforderlich.
3. Bei jeder Benutzung muss der Patient auf dem S-BOON immobilisiert werden. Ungenügende oder keine Fixierung kann zu schweren Verletzungen des Patienten und des Anwenders führen.
4. Die im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle müssen vom Anwender und/oder Patient dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen sind, gemeldet werden.

### 4.2 Anwendung

1. Die Handhabung des S-BOONs erfolgt abhängig vom Verletzungsmuster und den örtlichen Gegebenheiten.
2. Ist der Patient kleiner als 1,20m, empfehlen wir, die Gurte SAN-0281 oder SAN-0286 zu benutzen.
3. Nachdem der Patient auf dem Spinboard platziert ist, kann die Kopffixierung mit dem

---

ultraHEADLOCK I oder II erfolgen.

**4. Die Fixierung mittels Gurten, erfolgt**

1. in Höhe des Brustkorbes, Arme können mitbefestigt werden,
2. in Beckenhöhe und
3. unterhalb der Kniescheiben.

Fixieren Sie alle 3 Patientensicherungsgurte. Die Verriegelung der Schnallen muss immer hörbar einrasten. Zur Sicherheit sollte eine kurze Überprüfung durch Ziehen an der entsprechenden Stelle durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass die Atmung des Patienten durch den Zug der Gurte nicht behindert wird und ggf. kein Druck der Gurte auf die möglichen Verletzungen entsteht.

Sollte der Patient dann noch nicht sicher auf dem S-BOON liegen, können weitere Gurte eingesetzt werden.

**5. Erfolgt die Fixierung auf dem Spineboard mittels Gurtspinnensystems (ultraSTRAPS), wird der Y-förmige Teil des Systems Richtung Schulter positioniert, der Rest der Gurte mittig über den Patienten gelegt.**

Das Festschnallen erfolgt locker von Kopf bis Fuß. Danach werden die Verschlüsse der Gurte in der selben Reihenfolge straff angezogen, bis der Patient sicher auf dem Spineboard fixiert ist.

**6. Überprüfen Sie Gurte und alle Verschlüsse, bevor Sie den Patienten hochheben und transportieren. Der Transport erfolgt idealerweise mit 4 bis 6 Anwendern, die jeweils seitlich in die vorgesehenen Aussparungen (Griffmulden) greifen können.**

## **5. Reinigung und Pflege**

Benutzen Sie milde Seifenlauge und warmes Wasser (40°C) zur Reinigung des S-BOONS und der Gurte.

Für die Desinfektion können Sie handelsübliche auf Alkohol basierende Mittel benutzen. Andere Lösungen oder Reinigungschemikalien können das Material des S-BOONS und der Gurte beschädigen.

## **6. Wartung**

Um im Einsatz die Sicherheit des Patienten und des Anwenders zu gewährleisten, empfehlen wir, das S-BOON und die Gurte einer jährlichen Sichtprüfung durch einen

---

Sachkundigen zu unterziehen. Beauftragte Prüfer müssen nachweislich fachlich ausreichend qualifiziert und weisungsfrei sein.

Für die Anwender in Deutschland empfehlen wir, folgende Verordnungen und Richtlinien zu berücksichtigen:

DGUV Grundsatz 305-002  
DGUV Regel 112-198/199  
MPBetreibV

### **Folgende Teile müssen geprüft und folgende Mängel ausgeschlossen werden:**

**Grundplatte:** Verformung, Risse ,Brüche, gelöste Schrauben, abgebrochene Teile

**Verschlüsse:** mangelhafte Funktion, Verformung, Torsion, Risse und Brüche

**Gurte:** Schnitt-und Scheuerstellen, Beschädigung der Nähte, gewebeschildigende Flecken

**Metallteile:** Rost und Oxidation

**sonstige Beschädigungen**



Sollten Beschädigungen oder nur der Verdacht auf Beschädigungen auftreten, nehmen Sie das Produkt sofort außer Betrieb.

## **7. Lagerung**

Lagern Sie das S-BOON trocken und dunkel. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und direkte Wärmestrahlung von Heizquellen. Diese Faktoren können das Material beschädigen.

## **8. Lebensdauer**

Die Lebensdauer des S-BOON ist von den individuellen Einsatzbedingungen abhängig. Je nach Häufigkeit und Intensität der Nutzung der Rettungstrage ist eine Abnutzung des Wirbelsäulenbretts normal. Eine sachgemäße Anwendung wird hier vorausgesetzt.

Lebensdauer des optionalen Zubehörs entnehmen Sie aus den dazugehörigen Bedienungsanleitungen.

---

## 9. Optionales Zubehör

SAN-0285	ultraHEAD-LOCK II	Kopf-Fixierset
SAN-0284	ultraHEAD-LOCK I	Kopf-Fixierset
SAN-0286	ultraSTRAPS XTREME	Rückhaltegurtsystem mit Clipverschlössern
SAN-0281	ultraSTRAPS	Rückhaltegurtsystem mit Klettverschluss
SAN-0280-T	S-BOON BAG	Aufbewahrungs- und Tragetasche
SAN-0084-S	ultraBELT	Ersatz-Sicherungsgurt
SAN-0084-K	ultraBELT Set	3 Sicherungsgurte + Tasche

---

# Contents

	<i>Page</i>
<b>1. Product description</b> .....	<b>2</b>
<b>2. Important information</b> .....	<b>10</b>
2.1 Liability and warranty .....	10
2.2 User group .....	10
<b>3. Information on the safety and protection of the product</b> .....	<b>10</b>
<b>4. Intended use</b> .....	<b>11</b>
4.1 Cautions .....	11
4.2 Use .....	11
<b>5. Cleaning and care</b> .....	<b>12</b>
<b>6. Maintenance</b> .....	<b>12</b>
<b>7. Storage</b> .....	<b>13</b>
<b>8. Service life</b> .....	<b>13</b>
<b>9. Optional accessories</b> .....	<b>13</b>

---

## 2. Important information

Please read the operating manual and safety instructions carefully before you start using the S-BOON. Keep the operating manual in a safe place to avoid operating errors.

Should you require further information or encounter difficulties in its use or maintenance, please contact your local dealer or ultraMEDIC GmbH directly. Always quote the LOT-number to identify the S-BOON.

### 2.1 Liability and warranty

The manufacturer grants a warranty period of 24 months on this product. The warranty only covers the costs of the spare parts. Any incurred shipping or wage costs are not subject to warranty.

Please check the shipment for damage and completeness immediately upon opening. If damage is found, this must be reported within two working days, packaging damage must be reported immediately. After this period, no guarantee or warranty claims for transport damage can be asserted. No responsibility is taken for improper assembly.

### 2.2 User group

This product may only be used by competent, trained and qualified personnel, and the principles of use must be observed. A prerequisite for use is theoretical and practical experience in handling the spineboard S-BOON.

## 3. Information on the safety and protection of the product



1. Before and after every use, check that the components and safety belts are intact and complete.
2. Make sure that the safety belts and components are assembled correctly.
3. Before using the S-BOON for the first time, conduct a test run to familiarize yourself with the product.
4. In the event of damage or suspected damage to the safety belts or

---

S-BOON remove the product from operation immediately until any occurring irregularities have been remedied.

## 4. Intended use

The S-BOON is a medical product for the immobilization of patients with severe head and backbone injuries when they have to be lifted, repositioned or transported.

The "S-BOON" spineboard can also be used for X-ray, MRI and CT scans.

### 4.1 Cautions



1. A specialist medical assessment must be conducted before the injured party is moved, lifted or transported.
2. To ensure the patient's safety, at least 2 users are required to operate the S-BOON.
3. The injured party must be immobilised on the S-BOON during every use. Insufficient or no restraint may lead to severe patient or rescuer injuries.
4. Serious incidents that have occurred in connection with the product must be reported by the user and / or patient to the manufacturer and the competent authority of the Member State in which the user and / or patient is established.

### 4.2 Use

1. The S-BOON is applied depending on the injury and local conditions.
2. If the injured person is shorter than 1.20 m, we recommend using the straps SAN-0281 or SAN-0286.
3. After the patient is placed on the spineboard, their head can be fixed with the ultraHEADLOCK I or II.
4. Fixing with the straps is done
  1. at the height of the chest, arms can also be fixed
  2. at the height of the pelvis and
  3. below the patella.

---

Fasten all 3 patient safety belts. The locking of the buckles must always audibly click into place. To be on the safe side, a quick check should be carried out by pulling the appropriate point. Make sure that the patient's breathing is not hindered by pulling the belts and that the belts do not put pressure on the possible injuries.

If the patient is not yet lying securely on the S-BOON, additional straps can be used.

**5.** If the fixing on the spineboard is done using the strap spider system (ultraSTRAPS), the Y-shaped part of the system is positioned towards the shoulder, the rest of the strap is placed over the patient along the middle. The patient is strapped loosely from head to foot. Thereafter, the Velcro straps are tightened in the same sequence till the patient is securely bound on the spineboard.

**6.** Check straps and fasteners before lifting and transporting the patient. Ideally, the transport takes place with 4 to 6 users, who can each reach into the recesses provided (recessed grips).

## **5. Cleaning and care**

Use mild soap and warm water (40°C) to clean the S-BOON.

For disinfection, you can use commercially available, alcohol-based agents. Other solutions or cleaning chemicals may damage the material of the straps, carabiner hooks and clasps.

Allow the wet transportation suspension to dry naturally and keep it away from direct heat exposure.

## **6. Maintenance**

In order to ensure the safety of the injured party and the user, we recommend that you have the S-BOON visually inspected by an expert at least once a year. Appointed auditors must be demonstrably adequately qualified.

For users in Germany, we recommend consideration of the following regulations and guidelines:

DGUV Grundsatz 305-002

DGUV Regel 112-198/199

MPBetreibV

---

**The following parts must be checked and the following defects must be excluded:**

**Base plate:** deformation, tears, breaks, loosened screws, broken parts

**Closures:** impaired function, deformation, torsion, tears and breaks

**Straps:** Cutting and abrasion points, damaged seams, tissue-damaging stains

**Metal parts:** Rust and oxidation

**other damages**



In the event of damage or suspected damage, remove the product from operation immediately.

## 7. Storage

Store the S-BOON in a dry and dark place. Avoid direct sunlight and direct heat radiation from heat sources. These factors could damage the material.

## 8. Service life

The discard criteria depends on the product, its frequency of use and the external conditions of use.

The service life of the S-BOON depends on the individual conditions of use. Depending on the frequency and intensity of use of the transportation suspension, certain wear and tear is normal. Appropriate use is assumed here.

The service life of the optional accessories can be found in the associated operating instructions.

## 9. Optional accessories

SAN-0284	ultraHEAD-LOCK I	Head restraining set
SAN-0285	ultraHEAD-LOCK II	Head restraining set
SAN-0286	ultraSTRAPS Xtreme	Safety strap system with clip locks
SAN-0281	ultraSTRAPS	Safety strap system with Velcro fastener
SAN-0280-T	ultraSPINE BAG	Storage bag
SAN-0084-S	ultraBELT	Replacement safety belt
SAN-0084-K	ultraBELT Set	3 Safety belts + bag







### **Impressum:**

ultraMEDIC GmbH  
Im Bruch 11-15  
56567 Neuwied  
Deutschland

Tel.: +49 2631 96983 - 0  
Fax: +49 2631 96983 - 33  
E-Mail: [info@ultramedic.de](mailto:info@ultramedic.de)  
Web: [www.ultramedic.de](http://www.ultramedic.de)